

Von Nähe und Macht

Umgang mit (z.B.) Narzissmus

Im beruflichen wie im privaten Kontext können Beziehungen entstehen, in denen Kränkungen, Angst vor Entzug von Nähe und diffuse Erwartungen schwer- oder unbeschreiblichen Leidensdruck erzeugen und Konfliktstoff liefern. Grenzen werden nicht überschritten – sie verschieben sich. Kurz: Machtmissbrauch.

In Beziehungen mit stark selbstbezogenen Persönlichkeitsstilen oder narzisstischen Dynamiken entfaltet Macht ihre Wirkung jedoch selten offen. Narzissmus zeigt sich hier als Anspruch, Kränkbarkeit, Bedürfnis nach Bestätigung oder als gezielter Rückzug bei Abweichung von Erwartungen.

Dabei wird das Etikett „Narzissmus“ unterdessen recht beliebig gebraucht. Lassen Sie uns schauen, was sich wirklich dahinter verbirgt und was Sie tun können.

Dieses 2-tägige Seminar richtet sich an Führungskräfte und Privatpersonen, die aufhören wollen, schwierige Beziehungen zu moderieren oder auszuhalten und stattdessen aus einer professionellen und persönlichen Position handlungsfähig bleiben möchten. Es bietet psychologische Einordnung, analytische Schärfe und konkrete Handlungsorientierung und nicht Dramatisierung, Therapeutisierung, oder Vereinfachung.

Für wen?

Für Führungskräfte und Privatpersonen, die in beruflichen oder privaten Beziehungen mit Machtasymmetrien arbeiten, leben oder konfrontiert sind und ihre Handlungsfähigkeit sichern oder wiederherstellen wollen.

Worum es geht

Dynamiken verstehen und erkennen und sinnvoll damit umgehen, die eigene Haltung klären und nutzen, Nähe als Einflussfaktor erkennen, bevor sie Entscheidungen, Verhalten und Selbstbild schädigt.

Seminarinhalte

- Einfluss sichtbar machen: Nähe als Steuerungsinstrument identifizieren
- Dynamiken entschlüsseln: Narzissmus im Beziehungsalltag präzise einordnen
- Muster erkennen: Idealisierung, Loyalitätsbindung, Schuld, Entwertung und Entzug benennen
- Eigene Reaktionen klären: Anpassung, Erklärungsbereitschaft und Verantwortungsübernahme überprüfen
- Position beziehen: Grenzen setzen, ohne Eskalation oder Rückzug

- Kommunikativ wirksam bleiben: Klar sprechen und handeln in asymmetrischen Beziehungen
- Handlungsrahmen entwickeln: Einen persönlichen Orientierungs- und Entscheidungsrahmen festlegen

Was du konkret gewinnst

- Klarheit herstellen über verdeckte Machtmechanismen
- Souveränität stärken im Umgang mit schwierigen Persönlichkeiten
- Entlastung erleben durch Einordnung statt Selbstzweifel
- Handlungsspielräume finden oder erweitern in beruflichen und privaten Schlüsselbeziehungen

Dein Ergebnis

Ein belastbarer persönlicher Handlungsrahmen für Beziehungen, mit Konsequenzen.

Arbeitsweise

- Analytisch, praxisnah, strukturiert.
- Impulse, Fallarbeit, Reflexionsphasen und moderierter Austausch – ohne Rollenzuweisung, ohne Dramatisierung.

Von Nähe und Macht	
Dauer:	2 Tage
Datum:	15.10.2026 – 16.10.2026
Ort:	Berlin
Format:	Präsenzseminar
Teilnehmerzahl:	14 Personen
Kosten:	790,00 EUR zzgl. MwSt.
Leitung:	Dipl. Psych. Chris Wolf
DozentInnen - Steckbrief	
Dipl. Psych. Chris Wolf  www.wandeldrive.de	Expertin für leise Überzeugung, schwierige Dialoge und Würde im Konflikt. Trainings zu schwierigen Gesprächen, Konflikten, Führung und Verhandlungen mit klarem Blick auf Beziehungsmuster, Grenzsetzung und Entscheidungsprozesse. Vermittelt Tiefe ohne Drama, Klarheit ohne Härte. Expertise im Bereich Rare Diseases, Lebensendsituationen und Arzt-Patienten-Kommunikation. Autorin diverser Fachbücher und Buchkapitel. www.wolfsfunke.de

[>>> zur Anmeldung](#)

[Zum Seminarprogramm](#)